



REMS-MURR-KREIS

# Haushaltsentwurf 2015





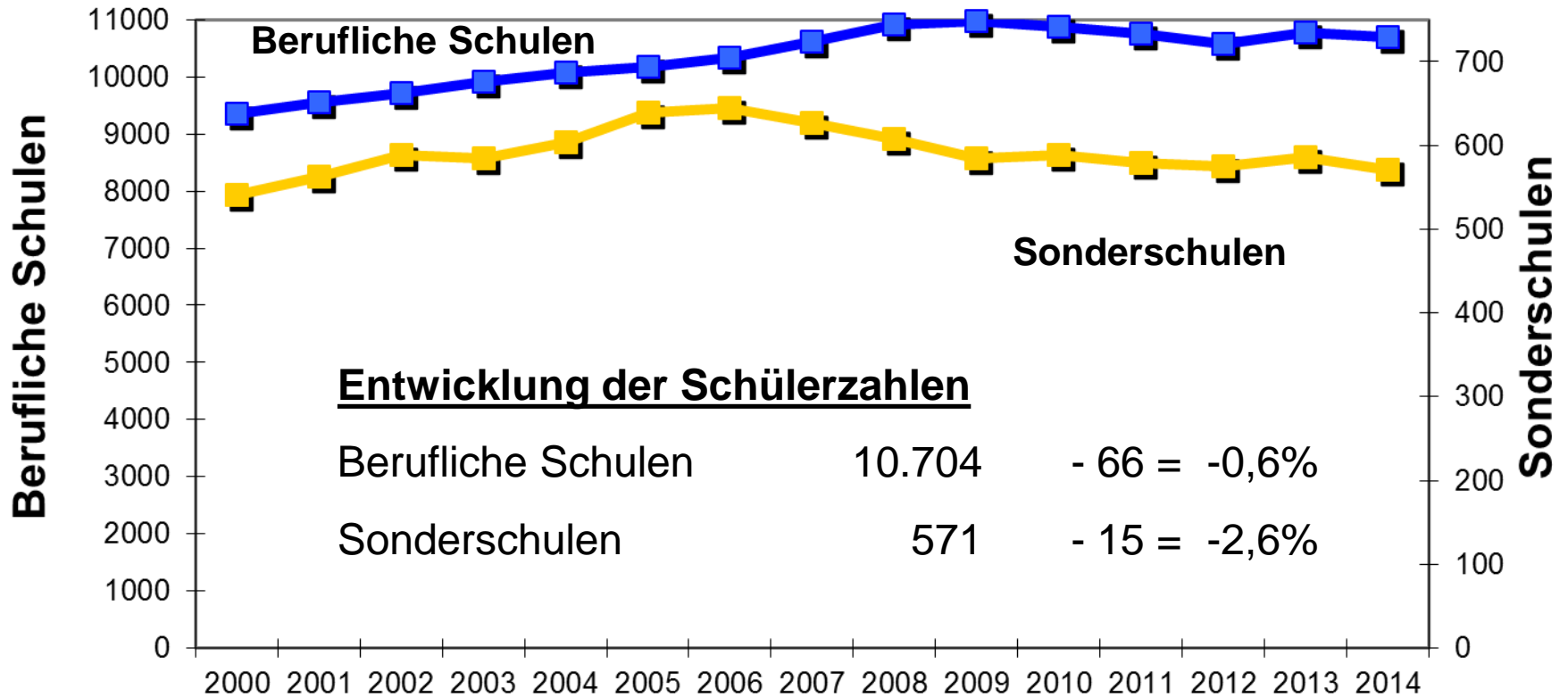
REMS-MURR-KREIS

## Entwurf Teilhaushalt 3 - Schulen, Bildung, Kultur



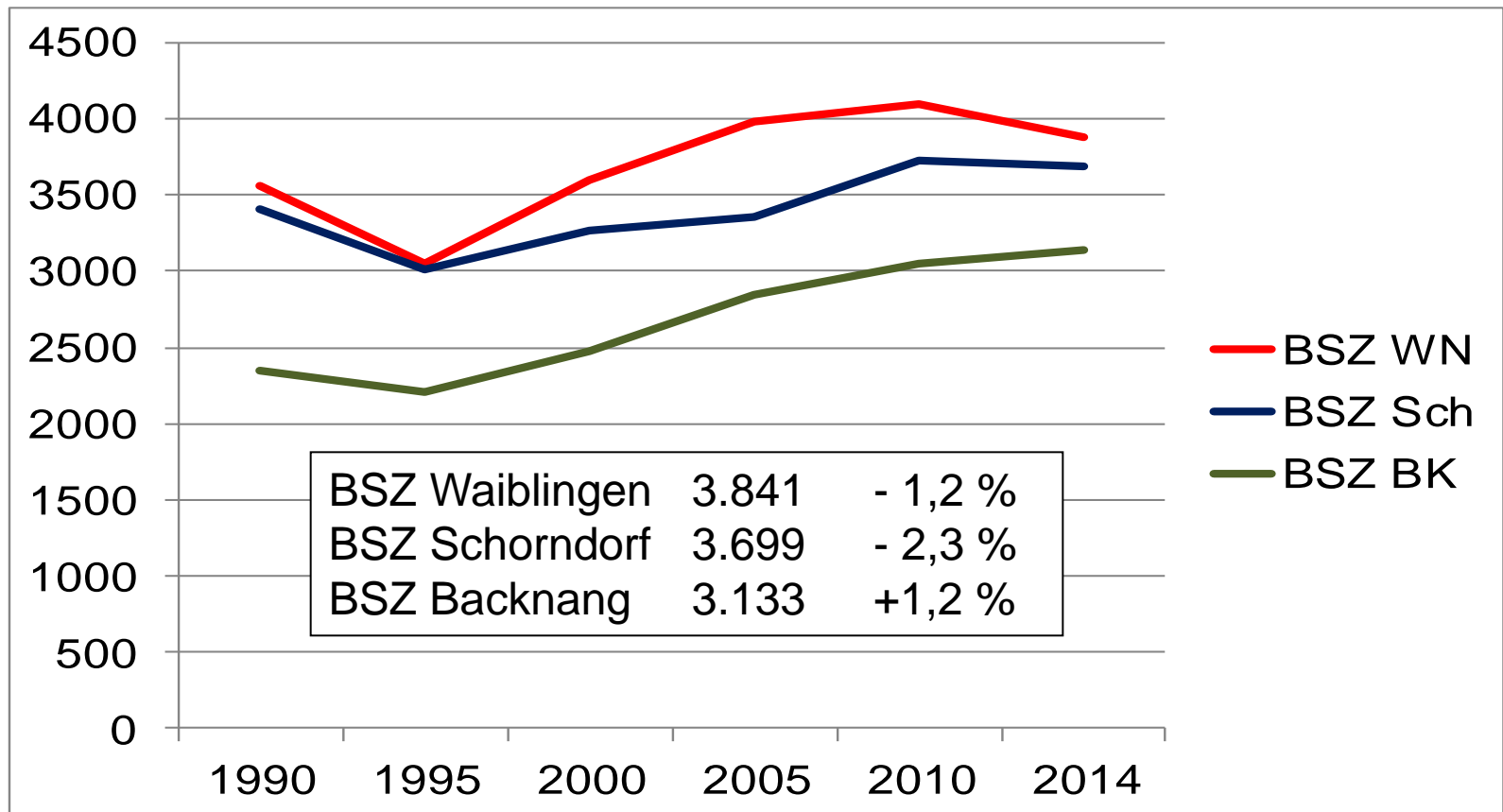


# Entwurf Teilhaushalt 3 – Schulen, Bildung, Kultur



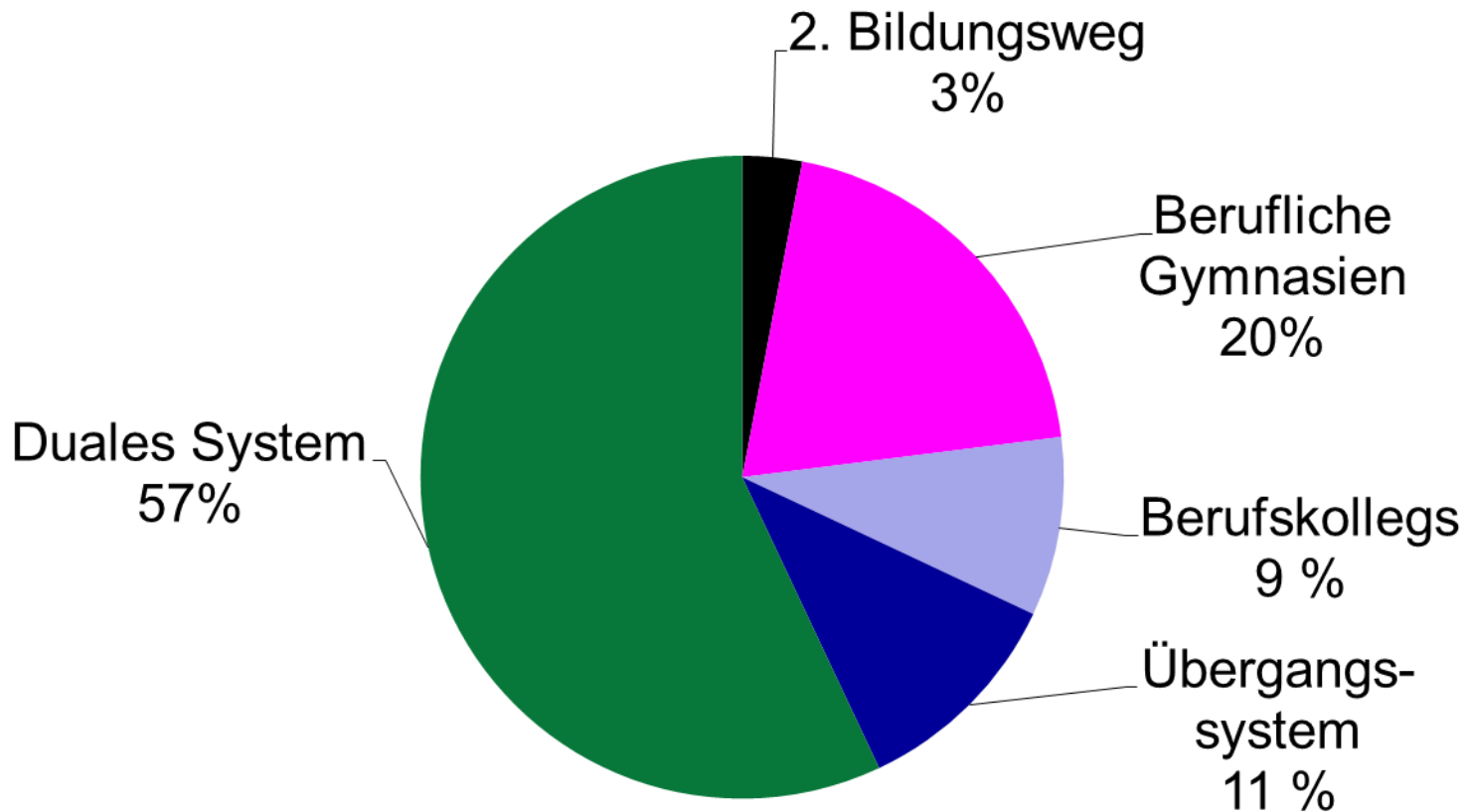


## Schüler der Beruflichen Schulzentren





## Bereiche der Beruflichen Schulen





## Duale Ausbildungsvorbereitung (AV dual)



**Gesamt:** 291 Schüler/-innen / 16 Lerngruppen

GS Backnang	144 / 7	GS Schorndorf	72 / 4
-------------	---------	---------------	--------

GS Waiblingen	46 / 3	JPPS Schorndorf	29 / 2
---------------	--------	-----------------	--------

Zieldifferenziertes Lernen in heterogenen Lerngruppen (drei Lernniveaus).

Intensive schulische Begleitung durch Lernbegleiter (1:5).



## Duale Ausbildungsvorbereitung (AV dual)



### Durchgängige Praktika

**Zielsetzung** Einblick in beruflichen Alltag und vor allem „Klebeeffekte“

GS Backnang / JPPS Schorndorf: zwei- bzw. einwöchige Blockpraktika  
GS Waiblingen / GS Schorndorf: zweiwöchige Blockpraktika  
+ 1 Tag/Woche

Im ersten Blockpraktikum waren nur 10 Jugendliche nicht.

Vier Jugendliche haben noch keinen Tagespraktikumsplatz.



## Integration / Inklusion im Bereich Geistig- und Körperbehinderte



9 Außenklassen

50 Schüler

2 BVE-Gruppen

15 Schüler

24 % der Schüler

1 KOBV-Gruppe an der beruflichen Schule

1 „umgekehrte“ Außenklasse der GMS

2 Integrationsgruppen

im Schulkindergarten

1 Außengruppe

im Regelkindergarten





## Entwurf Teilhaushalt 3 – Schulen, Bildung, Kultur



<b>Produktgruppe</b>	<b>21 20 / 21 30</b>	<b>Kreisschulen</b>	
		<b>Rechnungs- ergebnis 2013</b>	<b>Nachtrag 2014    Ansatz 2015</b>
Sachkostenbeiträge	8.974.176,00 €	8.911.000 €	8.736.000 €
Schulgelder	145.650,10 €	120.000 €	126.000 €
Kostenersätze	1.220.836,18 €	999.100 €	970.600 €
Auflösung von Zuschüssen	82.873,00 €	82.000 €	54.500 €
<b>Summe</b>	<b>10.423.535,28 €</b>	<b>10.112.100 €</b>	<b>9.887.100 €</b>



## Schülerzahlentwicklung nach Kategorie der Sachkostenbeträgen

Berufliche Teilzeitschüler	5.773	- 2,6 %	403 €
Berufliche Vollzeitschüler	4.644	+1,5 %	987 €
Berufliche Fachschüler	287	+6,7 %	Schulgeld
Sonderschüler geistigbeh.	217	- 4,8 %	5.137 €
Sonderschüler körperbeh.	100	+2,0 %	4.630 €
Sonderschüler sprachbeh.	240	- 2,8 %	1.553 €



## Entwurf Teilhaushalt 3 – Schulen, Bildung, Kultur



<b>Produktgruppe</b>	<b>21 20 / 21 30</b>	<b>Kreisschulen</b>	
		<b>Nachtrag 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>
<b>Aufwendungen</b>	<b>Rechnungs- ergebnis 2013</b>		
Personal	2.688.269,06 €	2.761.239 €	2.863.170 €
Sach-/Dienstleistungen	2.106.096,76 €	2.127.911 €	2.155.445 €
Abschreibungen	1.268.014,41 €	1.466.829 €	1.299.710 €
Sonstige Aufwendungen	381.338,09 €	421.992 €	403.126 €
Interne Leistungen	15.339.876,49 €	16.960.313 €	16.375.800
<b>Summe</b>	<b>21.783.594,81 €</b>	<b>23.738.284 €</b>	<b>23.097.251 €</b>





## Entwurf Teilhaushalt 3 – Schulen, Bildung, Kultur



<b>Aufgliederung Sachkosten</b>	<b>Rechnungs- ergebnis 2013</b>	<b>Nachtrag 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>
Lern- und Lehrmittel	1.258.086,26	1.361.900 €	1.359.200 €
Geräte und Ausstattung	309.859,41 €	266.582 €	241.373 €
Wartung EDV	117.161,90 €	155.900 €	225.500 €
Essenskosten	107.567,70 €	114.000 €	116.500 €
Schulungen BFD /FSJ	9.436,50 €	30.800 €	8.000 €
Sonstiges (Kopien, Internet, Reparaturen, Telefonanlagen usw.)	303.984,99	198.729 €	204.872 €
<b>Summe</b>	<b>2.106.096,76 €</b>	<b>2.127.911 €</b>	<b>2.155.445 €</b>



**Wichtigste Produktgruppen:**

21 20	Sonderschulen und Schulkindergärten	ab S. 174
21 30	Berufliche Schulen	ab S. 211
21 50	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen	ab S. 248
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft</li><li>• Kreismedienzentrum</li><li>• Schullandheim Mönchhof</li></ul>	



# Übriger Haushalt





# Entwicklung 2014



Ergebnishaushalt		Verbesserung
THH	Produkt/-Bezeichnung	Änderung Stand 29.11.2014
9	Produkt 61.10 Schlüsselzuweisungen	768.000 €
1-8	Personal	300.000 €
	<b>Verbesserung ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.068.000 €</b>



## Haushaltsplan 2015 - Änderungen



Prod. bereich	Bezeichnung	Erträge Euro	Aufwendungen Euro
<b>Veränderungen Ergebnishaushalt</b>			
<b>THH 04</b>	<b>Querschnitt Geschäftsbereich Finanzen</b>		
11.24	Mieten Stellplätze Verwaltung <i>(Kreistagsbeschluss vom 17.11.2014)</i>	4.500	
11.24	Mieten Stellplätze Schulen <i>(Kreistagsbeschluss vom 17.11.2014)</i>	3.500	
<b>THH05</b>	<b>Forst, Straßen und Abfallwirtschaft</b>		
53.70	Gebührenmarkenverkauf	-2.604.200	
53.70	Zuführ.Gebührenüberschussrückstellung		-2.604.200
<b>THH06</b>	<b>Verkehr, Recht, Ordnung und Verbraucherschutz</b>		
54.70	Verkehrslastenausgleich Stadt Stuttgart <i>(Vertragsentwurf Finanzierung ÖPNV)</i>		551.000
54.70	Umlage Verband Region Stuttgart		-1.282.000
54.70	Linienverkehre <i>(Einbringung Haushaltsentwurf VRS am 01.10.2014 mit haushaltsrelevanten Änderungen vom 20.11.2014)</i>		543.000
54.70	KP 03 ÖPNV Rems-Murr-Offensive		-55.000
54.70	Fahrrad 2 Go		-45.000
57.30	Zuweisung an Zweckverband Verkehrsverband Wieslaufalbahn <i>(Änderungen beim ZV)</i>		120.500





# Haushaltsplan 2015 - Änderungen



Im Jugendhilfeausschuss (24.11.2014), Sozialausschuss (24.11.2014) und Umwelt- und Verkehrsausschuss (01.12.2014) beschlossene Änderungen

Prod. bereich	Bezeichnung	Erträge Euro	Aufwendungen Euro
<b>THH 07</b>	<b>Landwirtschaft, Umwelt, Technik und Kommunalrecht</b>		
56.10	KP 09 Klimakomponente in Mietobergrenzen		-50.000
56.10	KP 12 Ausbau Energieberatung		-30.000
56.10	KP 14 Gewerbeenergie		-10.000
56.10	KP 16 Koordination für Kommunen und Investoren f. Windkraft		-2.000
<b>THH 08</b>	<b>Soziales, Jugend und Gesundheit</b>		
31.60	Zuschuss EH-Mobil		36.000
31-60	Zuschuss Sozialfonds		-4.000
31.60	Zuschuss Freie Wohlfahrtsverbände		-30.700
31.60	Zuschuss Kreissenorenrat		-600
	Personalkostenzuschuss sozialpädagogische Ganztags-		24.000
36.30	betreuung Paulinenpflege		
36.30	Zuschuss Präventionsangebot HaLT		3.500



# Haushaltsplan 2015 - Änderungen



Prod. bereich	Bezeichnung	Erträge Euro	Aufwendungen Euro
THH09 61.10	<b>Finanzwirtschaft</b>		
	Kreisumlage	-1.043.800	
	Absenkung Hebesatz auf 38,29 %)		
	Schlüsselzuweisungen (Auswirkung November Steuerschätzung und Anpassung Einwohnerzahl)	-392.000	
		Entwurf	aktuell
	Einwohnerzahl	413.025	414.163
	Kopfbetrag	613	610
	Bedarfsmesszahl	253.184.325	252.639.430
	Steuerkraftmesszahl	178.421.240	178.421.240
	Schlüsselzahl	74.763.085	74.218.190
	Auszahlung	72%	72%
	Schlüsselzuweisungen	53.829.421	53.437.097
	<b>S U M M E</b> Veränderung Ergebnishaushalt	-4.032.000	-2.835.500
	Veränderung Tilgungsanteil im Finanzhaushalt (aus Ergebnishaushalt finanziert)		-240.000
	<b>S A L D O</b> Ergebnishaushalt		<b>-956.500</b>



# Haushaltsplan 2015 - Änderungen



		Einzahlungen Euro	Auszahlungen Euro
<b>Veränderungen Finanzhaushalt</b>			
	<b><u>Veränderungen Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</u></b>	<b>-4.032.000</b>	<b>-231.300</b>
	<b><u>Investitionstätigkeit</u></b>		
THH 05	Radwegeprogramm		-400.000
THH06	Umlage Verband Region Stuttgart <i>(Einbringung Haushaltsentwurf VRS am 01.10.2014 mit haushaltsrelevanten Änderungen vom 20.11.2014)</i>		-836.000
	Umlage an Zweckverband Verkehrsverband Wieslaufalbahn <i>(Änderung beim ZV)</i>		45.500
THH 07	KP 07 Neue Wege f. die Mobilität im Alltag		-6.000
	<b>Summe Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-1.196.500</b>
	S U M M E Veränderung Finanzierungsmittelbedarf	-4.032.000	-1.427.800
	<b>S A L D O Finanzhaushalt</b>	<b>-2.604.200</b>	



### THH04 Querschnitt GB Finanzen - Produktgruppe 11.24

	PA 2015	PA 2014	RE 2013
Unterhaltung von baul. Anlagen	699.200 €	699.000 €	773.960,25 €
Sanierungsrückstau - nicht investiv	795.000 €	920.000 €	302.455,65 €
Unterhaltungspauschale (=Miete)	3.507.000 €	3.452.000 €	3.366.496,30 €
Gebäudebewirtschaftung	3.656.400 €	3.415.200 €	3.389.541,46 €
<b>Summe Ergebnishaushalt</b>	<b>8.657.600 €</b>	<b>8.486.200 €</b>	<b>7.832.453,66 €</b>
Sanierungsrückstau	2.205.000 €	2.180.000 €	2.651.002,96 €



## Darstellung der Verlustentwicklung der Rems-Murr-Kliniken in den Jahren 2012 – 2015 (mit Liegenschaftsverwaltung Backnang und Waiblingen)



THH04 Produktgruppe 41.10

	Eingeplant für Einzelmaßnahmen u.ä. Euro	Eingeplant f.vorauss. Abmangel aus lfd. Betrieb Euro	Zusätzlicher Fehlbetrag Euro	Abgedeckt im Jahr	Liegenschaftsverwaltung Backnang und Waiblingen	Ausgaben Euro
2012	1.101.636	7.431.438		2012	37.442	8.570.516 (≈ 2,1 % Kreisumlage)
2013	1.493.869	12.217.000	4.028.583	2013	2.945	17.742.397 (≈ 4,2 % Kreisumlage)
NT 2014 geplant	865.000	22.719.500	3.108.000	Je eine Rate mit 1,036 Mio. EUR 2015, 2016 und 2017	0	26.692.500 (≈ 5,5 % Kreisumlage)
PA 2015	1.788.000	18.227.000	2.029.000	Je eine Rate mit 0,676 Mio. EUR 2016, 2017 und 2018	0	22.044.000 (≈ 4,5 % Kreisumlage)



## Zusammensetzung der geplanten Zuweisung zur Verlustabdeckung der Rems-Murr-Kliniken gGmbH



	2015	NT 2014
Betriebsmittelkreditzinsen	150.000 €	300.000 €
Zinsen aus Grunderwerb	338.000 €	355.000 €
Stationssanierung Schorndorf	1.300.000 €	210.000 €
Voraussichtlicher Zuschuss (laufender Betrieb)	18.227.000 €	22.719.500 €
Zusätzlicher Fehlbetrag	2.029.000 €	3.108.000 €
<b>Summe</b>	<b>22.044.000 €</b>	<b>26.692.500 €</b>
Abzudecken in den Folgejahren	-2.029.000 €	-3.108.000 €
Fehlbetragsabdeckung 2014	1.036.000 €	0 €
<b>Summe Ergebnishaushalt</b>	<b>21.051.000 €</b>	<b>23.584.500 €</b>



### Produktgruppe 61.10

	<b>2015</b>	<b>NT 2014</b>
Schlüsselzuweisungen vom Land	53.437.000 €	46.474.000 €
Grunderwerbssteuer	20.200.000 €	20.200.000 €



## Verschuldung THH09 Finanzwirtschaft Produktgruppe 61.20

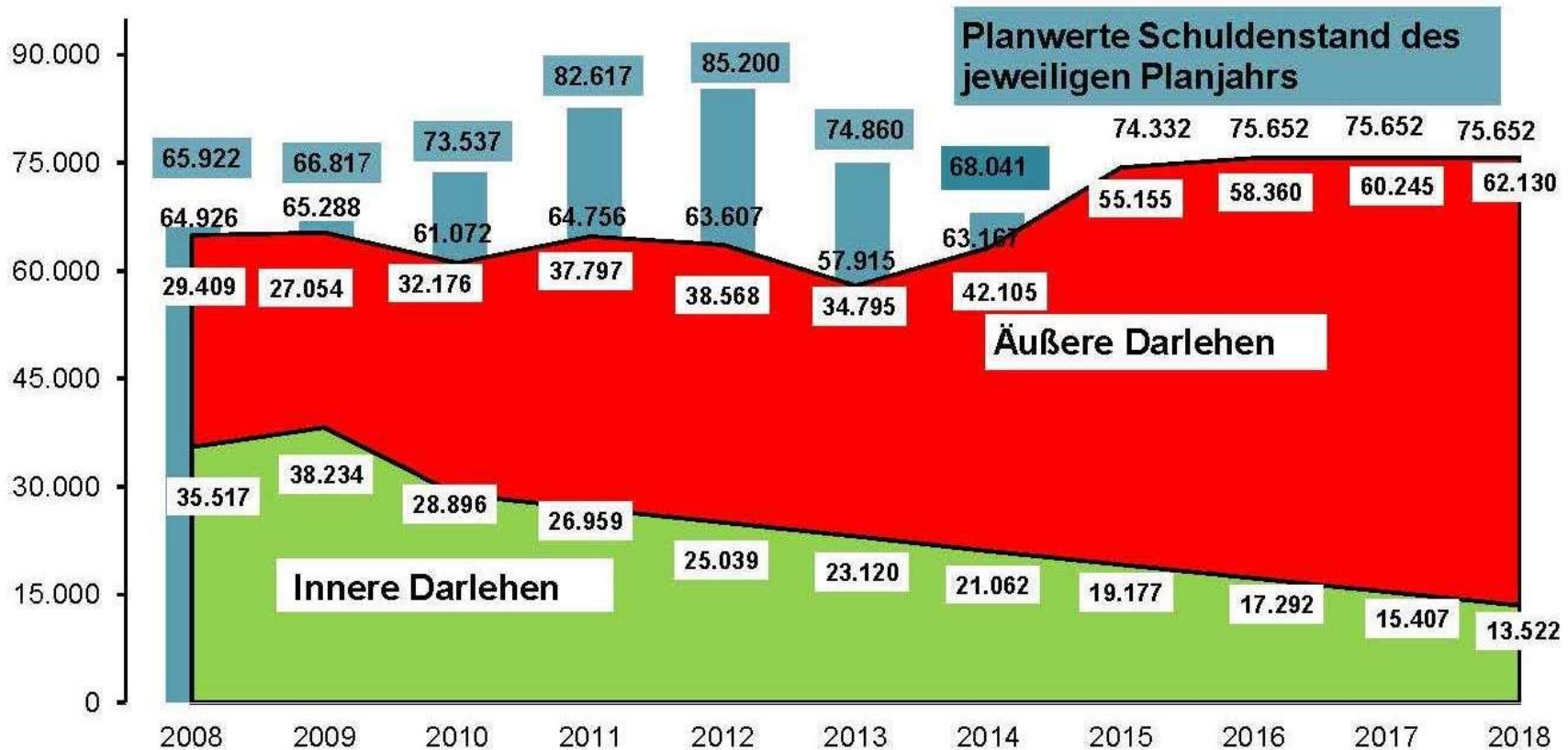


	- in 1.000 Euro -			
	Kernhaushalt			
	Innere Darlehen		Äußere Darlehen	Schulden Kernhaushalt
	Abfallwirtschaft	allgemein		
<b>Schuldenstand auf 31.12.2013</b>	<b>10.337</b>	<b>12.783</b>	<b>34.795</b>	<b>57.915</b>
Tilgung 2014	940	1.118	3.645	5.703
Neuaufnahmen 2014 aus Vorjahr	0	0	2.415	2.415
Neuaufnahmen 2014	0	0	9.653	9.653
Nachtrag 2014	0	0	-1.113	-1.113
<b>Schuldenstand auf 31.12.2014</b>	<b>9.397</b>	<b>11.665</b>	<b>42.105</b>	<b>63.167</b>
Tilgung 2015	940	945	2.850	4.735
Neuaufnahmen 2015	0	0	15.900	15.900
<b>Schuldenstand auf 31.12.2015</b>	<b>8.457</b>	<b>10.720</b>	<b>55.155</b>	<b>74.332</b>
Tilgung 2016	940	945	4.315	6.200
Neuaufnahmen 2016	0	0	7.520	7.520
<b>Schuldenstand auf 31.12.2016</b>	<b>7.517</b>	<b>9.775</b>	<b>58.360</b>	<b>75.652</b>
Tilgung 2017	<b>940</b>	<b>945</b>	4.308	6.193
Neuaufnahmen 2017	<b>0</b>	<b>0</b>	6.193	6.193
<b>Schuldenstand auf 31.12.2017</b>	<b>6.577</b>	<b>8.830</b>	<b>60.245</b>	<b>75.652</b>
Tilgung 2018	<b>940</b>	<b>945</b>	4.421	6.306
Neuaufnahmen 2018	<b>0</b>	<b>0</b>	6.306	6.306
<b>Schuldenstand auf 31.12.2018</b>	<b>5.637</b>	<b>7.885</b>	<b>62.130</b>	<b>75.652</b>





# Verschuldung THH09 Finanzwirtschaft Produktgruppe 61.20





## Haushaltsausgleich



1. Der Haushaltsausgleich erfolgt nach altem Recht
2. Kreisumlage gleich hoch wie kameral
3. Abschreibungen müssen nur in Höhe der Tilgungen einschließlich Tilgungsanteil Umlage Verband Region Stuttgart sowie der Nettoinvestitionsrate erwirtschaftet werden.

Weitere Informationen zum Haushaltsausgleich im Haushaltsplan 2015 auf den Seiten 26-29.



## Zwischenzeitlich eingetretene Veränderungen 2015



### Veränderung aus Stellenplanänderungen

#### DS 2014-117-VSKA08.12. II

- **Flüchtlingsunterbringung / Asyl** **159.000 €**
- **Stellenhebungen aufgrund von Stellenbewertungen** **16.700 €**
- **Zusätzliche Sachbearbeiterstelle im Geschäftsbereich Kommunalrecht** **bereits eingeplant**



## Zwischenzeitlich eingetretene Veränderungen 2015



### Zinsloses Darlehen an die AWG aus der Nachsorgerückstellung

#### **DS 2014-117-VSKA08.12. III**

Die AWG benötigt im Zusammenhang mit dem Bau der Biovergärungsanlage Backnang-Neuschöntal ein Darlehen aus der Nachsorgerückstellung in Höhe von 800.000 €

Für Investitionen wie u.a. den weiteren Ausbau der Deponie in Backnang wird ein Darlehen in Höhe von 2,3 Mio. € benötigt

Beschlussvorschlag:  
Zustimmung.



## Zwischenzeitlich eingetretene Veränderungen 2015



### Antrag der Paulinenpflege auf Erhöhung der Personalkostenerstattung der Autistenklasse der Bodenwaldschule

#### **DS 2014-117-VSKA08.12. IV**

- 2007: Einrichtung einer Kleinklasse für Autisten
- Beschluss des Kreistags vom 16.07.2007: Bezuschussung der sozialpädagogischen Fachkraft in Höhe von 51.000 €
- Trotz bisher entstandener Tariferhöhungen gab es bisher keine Erhöhung des Zuschusses.

#### Beschlussvorschlag:

Der Zuschuss an die Paulinenpflege e.V. zur Erstattung der Personalkosten für die Kleinklasse der Autisten wird ab dem Haushaltsjahr 2015 auf 56.000 Euro erhöht.



# Anträge der Fraktionen



## 1. Freiwilligkeitsleistungen

Antrag der FDP-FW-Fraktion (vgl. Anlage 4 lfd. Nr. 2)

Antrag der Bündnis 90/ Die Grünen-Fraktion (vgl. Anlage 5)

Antrag der SPD-Fraktion (vgl. Anlage 6)

Antrag der CDU-Fraktion (vgl. Anlage 7)

**Stellungnahme der Verwaltung:**

s. Drucksache



# Anträge der Fraktionen



## Freiwilligkeitsleistungen in der Zuständigkeit des Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschusses

Empfänger	zuständiger Ausschuss	Planansatz nach Kürzung EUR	Vorschlag Weitere Kürzung 2015 EUR	Vorschlag Kürzung 2015 um 20 % EUR	Haushaltsplan 2015 EUR
<b>keine Kürzungen:</b>					
Unfallversicherung der Kreisräte	VSKA	400			400
Kreiskuratorium	VSKA	1.300			1.300
Schulräumen. d. Träger d. Erwachsenenbildung	VSKA	30.000			30.000
Zuschuss an Hospizstiftung	VSKA	11.200			11.200
Sporthallenbenutzung von Vereinen	VSKA	81.000			81.000
Zuschuss Zeltlager Salbengehren	VSKA	43.700			43.700
Zwischensumme		167.600	0	0	167.600
<b>weitere Kürzungen:</b>					
Geschäftsausgaben der Fraktionen	VSKA	17.830		2.170	20.000
Zuschuss an Kreisfeuerwehrverband	VSKA	1.800	200		2.000
DRK	VSKA	20.790	2.310		23.100
Zuschuss an DLRG	VSKA	900	100		1.000
Sportkreis	VSKA	37.400	3.600		41.000
Zwischensumme		78.720	6.210	2.170	87.100



## Anträge der Fraktionen



<b>Kürzungen um 20 %:</b>					
Partnerschaften	VSKA	32.400		8.100	40.500
Gemeinschaftsveranstaltungen	VSKA	12.000		3.000	15.000
Rettungsdienst Björn Steiger	VSKA	1.200		300	1.500
Schulpartnerschaften	VSKA	8.000		2.000	10.000
Carl-Schweizer-Museum Murrhardt	VSKA	3.600		900	4.500
Blasmusikverband e. V. Kreisverband Rems-Murr	VSKA	6.960		1.740	8.700
Chorverbände Friedrich Schiller u. Friedrich Silcher	VSKA	2.080		520	2.600
Jugend musiziert	VSKA	0		0	0
Zuschüsse für Erwachsenenbildung	VSKA	151.200		37.800	189.000
Zwischensumme		217.440	0	54.360	271.800
<b>S u m m e</b>		<b>463.760</b>	<b>6.210</b>	<b>56.530</b>	<b>526.500</b>

62.740 €





## Anträge der Fraktionen



### Beschlussvorschlag:

1. Die Haushaltsmittel in der Zuständigkeit des Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschusses (**ohne die Geschäftsausgaben der Fraktionen**) werden entsprechend der beigefügten Anlage 3 im Jahr 2015 um 60.570 € gekürzt.

2a. Abstimmung über den Antrag der SPD-Fraktion (Kürzung der Geschäftsausgaben der Fraktionen um 4.000 €)

### Falls Ablehnung:

2b. Verwaltungsvorschlag: Die Geschäftsausgaben der Fraktionen werden entsprechend der Anlage 3 um 2.170 € gekürzt.

## Anträge der Fraktionen



<b>Kürzungsvorschlag Freiwilligkeitsleistungen gesamt:</b>	<b>-118.240 €</b>
• Durch den Sozialausschuss bewilligte Kürzungen:	-35.300 €
• Durch den Umwelt- und Verkehrsausschuss <b>abgelehnte</b> Kürzungen	(20.200 €)
• Kürzungsvorschlag über die in die Zuständigkeit des Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss fallenden Freiwilligkeitsleistungen	-62.740 €

### Behandlung im Kreistag:

- Antrag der FDP-FW-Fraktion
- Antrag der SPD-Fraktion
- Antrag der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion
- Antrag der CDU-Fraktion



## Anträge der Fraktionen

### 2. Deckelung der Personalaufwendungen bei 64,2 Mio. Euro ab 2016

Antrag der SPD-Fraktion (vgl. Anlage 8)

**Stellungnahme der Verwaltung:**

s. Drucksache

Beschlussvorschlag:  
Der Antrag wird abgelehnt.



# Anträge der Fraktionen

## 3. Globale Minderaufwendungen

Antrag der SPD-Fraktion (vgl. Anlage 9 und 10)

Personalaufwand	1,5 Mio. €
Sachaufwand	1,4 Mio. €

Antrag der Freie Wähler Fraktion (vgl. Anlage 11)

Gesamt	2,5 Mio. €
--------	------------

Antrag der CDU-Fraktion (vgl. Anlage 12)

Personalaufwand	0,5 Mio. €
Sachaufwand	0,5 Mio. €

**Stellungnahme der Verwaltung:**

**s. Drucksache**

Beschlussvorschlag:

Die Anträge werden abgelehnt.



# Anträge der Fraktionen

## 4. RMIM und Sanierungsrückstau

### Antrag der CDU-Fraktion (vgl. Anlage 13)

#### Stellungnahme der Verwaltung:

#### s. Drucksache

#### Beschlussvorschlag:

Auf Grund der Vorbildfunktion des Kreises im Bereich der energetischen Sanierungsmaßnahmen und der zurzeit günstigen Refinanzierungsmöglichkeiten soll die momentane Vorgehensweise beibehalten werden.



## Anträge der Fraktionen

### **5. Fassadensanierung Berufl. Schulzentrum Backnang** **Antrag der AfD (vgl. Anlage 14)**

#### **Stellungnahme der Verwaltung:**

#### **s. Drucksache**

##### Beschlussvorschlag:

Auf Grund der Vorbildfunktion des Kreises im Bereich der energetischen Sanierungsmaßnahmen und der zurzeit günstigen Refinanzierungsmöglichkeiten soll die momentane Vorgehensweise beibehalten werden. Zudem sollen weitere Schäden an der Gebäudesubstanz vermieden werden, die dann später zu einem deutlich höheren Sanierungsaufwand führen würden.



# Anträge der Fraktionen

## 6. Grunderwerbsteuer

Antrag der Freie Wähler-Fraktion (vgl. Anlage 15)

Antrag der CDU-Fraktion (vgl. Anlage 16)

**Stellungnahme der Verwaltung:**

s. Drucksache

Beschlussvorschlag:

Der Ansatz der Grunderwerbsteuer wird um 300.000 Euro auf 20,5 Mio. Euro erhöht.



# Anträge der Fraktionen

## 7. Schuldenaufnahme

Antrag der Freie Wähler-Fraktion (Haushaltsrede)

Antrag der FDP-FW-Fraktion (vgl. Anlage 4, lfd. Nr. 1, Satz 2; Haushaltsrede)

**Stellungnahme der Verwaltung:**

s. Drucksache

Beschlussvorschlag:

Ablehnung





## Anträge der Fraktionen



### 8. Verwendung möglicher Haushaltsverbesserungen bei der Planerstellung zum Schuldenabbau

**Antrag der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion (vgl. Anlage 17)**

**Stellungnahme der Verwaltung:**

**s. Drucksache**

Beschlussvorschlag:  
Der Antrag wird abgelehnt.



# Anträge der Fraktionen



## 9. Kreisumlage

Antrag der Freie Wähler-Fraktion (Haushaltsrede)	36,09%
Antrag der FDP/FW-Fraktion (vgl. Anlage 4, lfd. Nr. 1)	37,50%
Antrag der CDU-Fraktion (Haushaltsrede)	37,67%
Antrag der SPD-Fraktion (vgl. Anlage 18)	37,90%
Antrag der Bündnis 90/ Die Grünen-Fraktion (Haushaltsrede)	38,50%

**Stellungnahme der Verwaltung:**

s. Drucksache



## Beschlussvorschlag und Beschluss- empfehlung an den Kreistag



1. Der Kreistag beschließt über die Kreisumlagehöhe.
2. Den unter III und IV aufgeführten Änderungen wird zugestimmt.